Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

St. Petri-Brief

Menschen
Termine
Glauben
& Gott

Kirchengemeinde Ostenfeld

Mitte August bis Mitte November 2023

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn GmbH
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE

Rollstuhlverleih

bei Schütt & Jahn

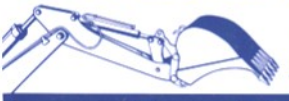
Bei uns erfahren Sie alles über:

- Schiebehilfen
- Scooter und Elektrorollstühle
- Hilfsmittel von A-Z

Vieles bieten wir auch im Verleih an.

Neustadt 1 ▪ 25813 Husum ▪ Tel.: 04841 / 939 983 6 ▪ Fax: 04841 / 939 983 7 ▪ und in Handewitt, Harrislee und Flensburg-Twedter Plack ▪ Mehr Informationen unter **www.schuett-jahn.de**

Baggerbetrieb
Containerdienst
Abbruch



Gerd Paulsen

Ostenfeld · Tel.: 04845 - 12 79

KLEINTIER PRAXIS
PETERSEN

Katharina Petersen
Tierärztin

Öffnungszeiten

Mo - Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo	15:00 - 19:00 Uhr
Di - Fr	14:00 - 18:00 Uhr
Sa	09:00 - 11:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Hauptstraße 53a · 25887 Winnert · Tel.: 04845 / 790 38 25
E-Mail: info@kleintierpraxis-petersen.de · www.kleintierpraxis-petersen.de

Cat Friendly Clinic

Die Freiheit zur Liebe

Geistliches Wort

Liebe Leserin, lieber Leser, wissen Sie, was wir am 31. Oktober feiern? Die Jüngeren würden jetzt wohl antworten: „Ja klar: Halloween!" Tja, würde ich als Pastor zurückmelden, da ist augenscheinlich etwas aus dem angloamerikanischen Bereich zu uns rübergeschwappt, was bei uns gar keine Verwurzelung hat. Oder können Sie etwas mit dem „All Hollows' Eve" anfangen? Das nämlich ist „Halloween".

Nein, am 31. Oktober feiern wir das Reformationsfest. Immerhin ist der Reformationstag seit 2020 in Schleswig-Holstein nicht nur ein kirchlicher, sondern auch ein staatlicher Feiertag – und damit für alle arbeitsfrei.

Am Reformationstag erinnern wir uns an Martin Luther, an seine reformatorische Erkenntnis, die er in den berühmten 95 Thesen zusammengefasst hat und am Vorabend des katholischen Festes Allerheiligen – eben an All hollows' Eve – an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg genagelt haben soll.

Luthers „Pforte zum Paradies" hatte er durch das Lesen der Briefe des Apostels Paulus gefunden und dabei Sätze entdeckt wie: „Der Gerechte wird aus

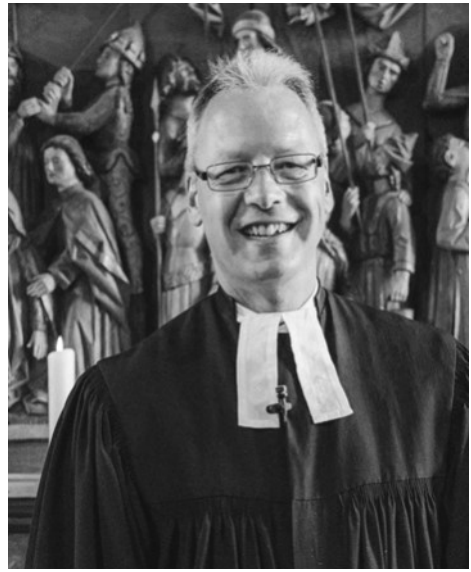


Foto: Björn Weinbrandt

Glauben leben" (Römer 1,17) und „Zur Freiheit hat uns Christus befreit" (Galater 5,1).

Diesen letzten Satz schreibt Paulus an kleine christliche Gemeinden in der Landschaft Galatien in der heutigen Türkei. Zur Freiheit hat uns Christus befreit, das ist sozusagen das Programm des Paulus. Er anerkennt einerseits, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft auch in verschiedenen Zwängen leben. Aber dann geht er darüber hinaus und behauptet eine Freiheit, die größer ist als unser Herkommen und unsere Zwänge. Paulus selber glaubt das. Er kennt seine Zwänge: sei-

Ihre Gemeinde

Wie Sie uns erreichen können

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostenfeld

Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld
Telefon 04845 / 348
Fax 04845 / 1552
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Gemeindesekretärin
Hella Harring

Öffnungszeiten
montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Pastor Ralf Pehmöller
Telefon 04845 / 791987
mobil 0173 / 9382464
pastor@kirche-ostenfeld.de

Friedhofswart Thomas Prigge
Telefon 04671 / 6029-831

Küsterin
Michaela Leuchtmann

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum Der St. Petri-Brief wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Ostenfeld. ViSdP Ralf Pehmöller **Redaktion** Prof. Dr. Stefan Krüger, Ralf Pehmöller, Janke Überleer **Kontakt** gemeindebrief@kirche-ostenfeld.de **Layout & Realisierung** Rainer Kolbe, Hamburg **Druck** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Gedruckt auf Umweltschutzpapier **Auflage** 1500 Exemplare **Spendenkonto** Evangelische Bank (EB), IBAN DE06 5206 0410 4006 4028 28, BIC GENODEF1EK1, Zweck: Gemeinde Ostenfeld **Redaktionsschluss** war am 25. Juli. Das nächste Heft erscheint Mitte November, Redaktionsschluss ist am 25. Oktober.

(Fortsetzung von Seite 3)
ne jüdische Herkunft, die Krankheiten seines Körpers; dennoch geht er darüber hinaus und sagt: Christus macht mich frei. Er schenkt mir kein anderes oder besseres Leben, er schenkt mir aber in meinem Leben eine innere Freiheit.

Luther hat diese Freiheit, die Gott uns zuspricht, gesucht und in den Sätzen des Paulus gefunden – Sätze, die die Zeit überdauern, Sätze, die nicht vergehen. Davon spricht auch ein Gedanke des Schriftstellers Elias Canetti. Er ist in einer jüdischen Familie im heutigen Bulgarien geboren, aber durch die Kriege im 20. Jahrhundert in Wien, London und Zürich aufgewachsen, wo er dann auch später lebte. Seine liebste Sprache war und blieb Deutsch. 1981 erhielt er den Literaturnobelpreis. In seinen Aufzeichnungen steht der Satz: „Es kann jeder Satz seine Wirkung tun, auch der vergessenste, auch in tausend Jahren." – Ich denke, dass Canetti recht hat und er mit diesem Gedanken auch die Verkündigung des Evangeliums berührt. Es mag sein, dass vieles an der Botschaft der Kirche vergessen wird oder untergeht; ihre Wirkung aber kann kommen oder wiederkommen, auch noch in vielen Jahren.

Unsere Kirche lebt nicht, weil sie diese oder jene Gestalt hat, weil sie Dome oder Gemeindehäuser oder Diakoniestationen hat. Das alles ist wichtig und hilfreich, aber zuletzt keine Hilfe zum Überleben der Kirchen. Unsere Kirche lebt, weil sie eine einzigartige Botschaft hat. Man kann sie vergessen, man kann aber ihre Wirkung nie völlig unterdrücken. Ein Satz dieser einzigartigen Botschaft ist von Paulus: Zur Freiheit hat uns Christus befreit.

Glaubende Menschen ahnen oder wissen, dass sie – bei allen ihren Zwängen oder Verhinderungen oder Bequemlichkeiten – die eine große Freiheit haben, und zwar immer wieder haben und haben werden: die Freiheit zu lieben. Die Kirchen in der Welt leben von ihren Liebenden; also von den Menschen, die Gottes Botschaft ernst nehmen und seinen Willen zur Liebe erfüllen. Und das gerne und mit ganzem Herzen. Jede Liebe ist eine Erneuerung der Welt.

Daran wollen wir uns immer wieder erinnern – erst recht am Reformationstag.

Ihr Ralf Pehmöller, Pastor

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

Offenes Singen
Das Offene Singen mit Irmtraut Mitzkus findet jeden Montag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Es startet nach den Ferien wieder am 4. September. Alle, die gerne singen, sind willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gesungen werden einstimmige bekannte und neue Lieder. Für Informationen: Irmtraut Mitzkus, Telefon 7200.

Essen in Gemeinschaft
Einmal im Monat in gemütlicher Runde zusammensitzen, gemütlich plaudern und gemeinsam essen – dazu lädt das Vorbereitungsteam von „Essen in Gemeinschaft" ein. Ab 11.30 Uhr sind Sie im Kirchspielkrug Ostenfeld herzlich willkommen, ab 12.00 Uhr beginnt das Essen, nachdem eine kleine Geschichte gelesen und ein Lied gesungen wurde.
Ein Tellergericht mit Nachtisch und zugehörigem Getränk kostet 9,00 € (inkl. 1,00 € Energiezuschlag).
Folgende Termine bitte vormerken:
Mittwoch, 13.09.2023: Sauerkrautroulade mit Salzkartoffeln, Dessert (Anmeldeschluss ist am 07.09.2023)
Mittwoch, 11.10.2023: Rübenmus mit Kassler und Kochwurst, Dessert (Anmeldeschluss ist am 05.10.2023).
Mittwoch, 08.11.2023: Kohlroulade mit Salzkartoffeln, Dessert (Anmeldeschluss ist am 02.11. 2023).
Anmeldungen jeweils im Kirchenbüro unter Telefon 348.
Ihr Vorbereitungsteam Elke Clausen, Heidi und Dagobert Drawe, Maria Gertz, Regina Gudorf, Christiane Marcus, Elke Scherer und Elisabeth Wendt.

Spielenachmittag
Einmal im Monat treffen sich alle Interessierten zum Spielenachmittag im Gemeindehaus, und zwar immer am dritten Freitag eines Monats von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Wenn Sie Lust auf einen netten Nachmittag haben und Ihr Lieblingsspiel vorstellen wollen, bringen Sie es einfach mit. Die nächsten Treffen: 18. August, 15. September, 20. Oktober und 17. November 2023. Ansprechpartnerin ist Maria Gertz (Telefon 791 91 86).

Handarbeitsgruppe
Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr im

Gemeindehaus. Schauen Sie gerne vorbei und machen Sie mit. Die nächsten Termine: 22. August, 12. und 26. September, 10. und 24. Oktober sowie am 14. und 28. November 2023.

Frühstück 55+

Die nächsten Termine für das Frühstück 55+ sind Dienstag, der 19. September, und Dienstag, der 21. November. Es beginnt jeweils um 9.00 Uhr im Gemeindehaus und kostet 7,00 €, Einlass ist ab 8.30 Uhr. Die Leitung hat Anke Grund. Um Anmeldungen bis eine Woche vorher im Kirchenbüro (Telefon 348) wird gebeten.

Gemeindenachmittag

Der nächste Gemeindenachmittag findet am Mittwoch, dem 06. September 2023, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Gemeinsam mit Werner Johannsen, Wittbek, am Klavier werden nach einem gemütlichen Kaffeetrinken Volkslieder gesungen.

Um Anmeldung bis zum 30. August 2023 im Kirchenbüro wird gebeten.

Am Mittwoch, dem 27. September, findet eine Halbtagesfahrt statt, die das DRK Ostenfeld und die Kirchengemeinde gemeinsam veranstalten. Mehr dazu im nächsten Abschnitt!

Der Gemeindenachmittag am Mittwoch, dem 04. Oktober 2023, ab 15.00 Uhr, steht ganz im Zeichen des Erntedankfestes. Pastor Pehmöller wird diesen Nachmittag gestalten.

Um Anmeldung bis zum 27. September 2023 im Kirchenbüro wird gebeten.

Im November treffen wir uns zum Gemeindenachmittag am Mittwoch, dem 01. November 2023, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Es wird Lotto gespielt. Jede Karte kostet 3,00 €. Es werden 10 volle Spiele gespielt und es geht – wie jedes Jahr – um attraktive Preise. Anmeldungen bitte bis zum 25. Oktober 2023 im Kirchenbüro.

***WICHTIG**: Wegen der besseren Planung ist es zwingend erforderlich, dass Sie sich zu den Gemeindenachmittagen anmelden!*

Halbtagesfahrt von DRK und Kirchengemeinde

Ende September laden das DRK Ostenfeld und die Kirchengemeinde zu einer gemeinsamen Halbtagesfahrt ein. Am Mittwoch, dem 27. September 2023, sind unsere Ziele Angeln und Schwansen. Bei unserer Rundfahrt begleitet uns eine ortskundige Reiseleitung. Kaffee getrunken wird in der Alten Räucherei des Gutes Ludwigsburg bei Waabs. Abfahrt ist um 13.00 Uhr bei der Kirche, Rückkehr gegen 17.30 Uhr. Der Kos-

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

tenbeitrag pro Person beträgt 30,00 €.
Um Anmeldung bis zum 20. September 2023 wird gebeten bei Maike Buchholz (Telefon 701258) oder im Kirchenbüro (Telefon 348).

Kirchengemeinderat
Der Kirchengemeinderat tagt regelmäßig an jedem zweiten Montag eines Monats jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Die nächsten Termine sind der 04. September, 09. Oktober und 13. November 2023. Die Gemeindeglieder sind wieder herzlich eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen.

Unser RuheForst

Sie möchten Näheres wissen? Sie möchten den RuheForst kennenlernen? Nehmen Sie an einer Führung teil!

Die nächsten Führungen
02.09.2023, 07.10.2023 und 04.11.2023

***Treffen** um 14.30 Uhr beim Eingang zum Kirchenwald an der Straße nach Rott*

Anmeldung & Infos
Telefon 04551 / 95 98 65

Abschlussgottesdienst live

38. Deutscher Evangelischer Kirchentag

Mit einem Open-Air-Gottesdienst endete der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag am 11. Juni in Nürnberg bei herrlichem Wetter. Und wir durften im Gemeindehaus daran teilhaben! Prof. Dr. Stefan Krüger hatte das nötige Equipment (Leinwand, Beamer usw.) zur Verfügung gestellt und aufgebaut, so dass wir live und in Farbe diese eindrucksvolle Veranstaltung miterleben konnten. Viele Mitwirkende in Nürnberg gestalteten diesen Gottesdienst durch Musik- und Wortbeiträge äußerst lebendig. 25.000 Zuschauer auf dem Nürnberger Hauptmarkt setzten ein Zeichen für den christlichen Glauben und Hoffnung angesichts großer Probleme in der Welt.

Neben der politischen Prägung kam bei diesem Kirchentag durchaus Festival-Stimmung auf. Wir Zuschauer in Ostenfeld waren uns einig: Das hat sich gelohnt!

Margrit Vogelgesang

Foto: Prof. Dr. Stefan Krüger

Open Air im Wald

Ein wunderbarer Himmelfahrtsgottesdienst

Nach vielen Jahren hat am Himmelfahrtstag endlich mal wieder ein Gottesdienst am Andachtsplatz am Eingang des Kirchenwaldes stattgefunden. Unter dem Motto „Himmelfahrt – ein bisschen Himmel auf Erden" haben die angehende Diakonin Irina Kostić aus Wittbek und Pastor Ralf Pehmöller einen abwechslungsreichen Gottesdienst gestaltet, der rund 75 Zuhörerinnen und Zuhörer fand. Bei trockenem, wenn auch leicht windigem Wetter hatten sich die meisten mit dem Fahrrad zum Kirchenwald aufgemacht, einige auch mit dem Auto. Der Fahrdienst, der von allen drei Kirchspielorten aus startete, wurde dagegen nur von einem Gemeindeglied in Anspruch genommen. Ein Dank gilt hier Heiko Leuchtmann und Jens Christian, die den TSV- bzw. den Gemeindebus fuhren, und vor allem auch Helmut Henningsen, der

Fotos: Janke Überleer und Prof. Dr. Stefan Krüger

den Brauchtumsanhänger der Gemeinde Ostenfeld hinter den Trecker gespannt hatte. Nach dem Gottesdienst nutzten zahlreiche Kinder ihn, um zurück ins Dorf zu kommen.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes lag in den Händen des Posaunenchores unter der bewährten Leitung von Reiner Willms. Dass ein Teil der Bläserinnen und Bläser bei einer vergleichbaren Veranstaltung in der Kirchengemeinde Lunden im Einsatz war, tat dem Spiel des Chores keinen Abbruch. Bei einigen Liedern holte zudem Irina Kostić die Gitarre heraus. Für die Technik war Werner Bartnick aus Wittbek zuständig, der freundlicherweise das ganze Equipment zur Verfügung stellte, so dass jeder und jede alles gut verstehen konnte. Danke, lieber Werner.

Am Ende war sich alle einig: Das soll nicht der letzte Waldgottesdienst am Himmelfahrtstag gewesen sind – beim nächsten Mal dann gerne auch mit anschließendem Kaffee, Tee und Gebäck!

Ich gebe dir einen Engel mit ...

Großes Tauffest

Unter diesem Motto fand am Sonntag, dem 25. Juni, ein großes Tauffest auf dem Gelände der Ev. Kita in Ostenfeld statt. Die Kirchengemeinde hatte das von der EKD ausgerufene Jahr der Taufe zum Anlass genommen, um alle Familien, die Kinder zwischen 0 und 10 Jahren haben und die noch nicht getauft sind, anzuschreiben und sie zu diesem Tauffest einzuladen. Gefolgt sind dieser Einladung letztlich neun Familien mit zusammen 12 Kindern, von denen leider am Vorabend noch eine Familie mit zwei Kindern krankheitsbedingt absagen musste. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlich warmen – für manche schon zu warmen – Temperaturen kamen so rund 160 Menschen zusam-

Fotos: Janke Überleer

men, um gemeinsam ein großes Fest der Taufe zu feiern. Hinzu kamen noch vier Tauferinnerungskinder mit ihren Familien, die bereits vor sechs Jahren – 2017 – getauft worden waren.
Die Mitglieder des Kirchengemeinderates hatten das Kita-Gelände mit Tischen und Bänken bestückt und diese mit weißen Tischdecken und Blumenschmuck versehen.
Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von einer nur für diesen Anlass zusammengestellten kleinen Band, bestehend aus Aljoša Kostić (E-Piano), Irina Kostić (Gitarre) und Tim Lohmann (Cajón).
Angesichts der sehr warmen Temperaturen gab es schon während des Gottesdienstes Kaltgetränke und im Anschluss wurde für alle gegrillt. Ein Dank geht hier an Ralf Dau-Schmidt und Axel Hein, die sich der Hitze der Grills ausgesetzt haben.
Ein weiterer Dank geht an Werner Bartnick aus Wittbek, der erneut mit seiner Technik für eine gute Verständlichkeit des gesamten Festes sorgte.

Am Ende fanden alle: Das war wirklich ein rundum gelungenes Fest, das gerne in ein paar Jahren noch einmal wiederholt werden darf.

Romantische Impressionen

Trompetenkonzert der Sonderklasse am 25. August

Mit einem festlichen Konzert gastieren der Solotrompeter und Weimarer Hochschulprofessor Uwe Komischke und der Konzertorganist Thorsten Pech am Freitag, 25. August, um 19 Uhr in unserer St. Petri-Kirche.

Beide Musiker gehören zu den national und international bekannten Interpreten ihres Fachs. Seit 1977 konzertieren sie in der Kombination „Trompete + Orgel" zusammen, 28 CDs sind bislang erschienen, Konzertreisen in Deutschland, Europa und weltweit (u. a. China und Japan) kennzeichnen die künstlerische Tätigkeit ebenso wie ihre Rundfunkproduktionen und Fernsehauftritte.

Uwe Komischke arbeitete als 1. Solotrompeter der Münchner Philharmoniker und hat seit 1994 einen Ruf als Professor für Trompete an der Hochschule <Franz Liszt> in Weimar. Thorsten Pech gehört zu den renommierten Konzertorganisten unseres Lan-

des und ist gleichzeitig als Dirigent im Konzert- und Oratorienbereich tätig. Von 1989 - 2021 leitete er Chor und Orchester des Bachvereins Düsseldorf, seit 2003 ist er als Musikdirektor beim Konzertchor Wuppertal tätig.
Im Konzert erklingen romantischen Kompositionen des 19. Jahrhunderts , deren Spanne von Jubilaren des Jahres 2023, unbekannteren Meistern aus Dänemark und Frankreich bis hin zu einem Werk von Thorsten Pech über das bekannte Lied „In dir ist Freude" reichen wird.
Lassen Sie sich begeistern von festlicher barocker Strahlkraft der hohen Bach-Trompete wie auch vom stimmungsvoll weichtönenden Corno da caccia. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.thorsten-pech.com/trompeteorgel.

Der Eintritt beträgt € 10 (Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt), Schüler, Studierende € 5. Die Karten sind an der Abendkasse erhältlich, die ab 18.15 Uhr geöffnet ist.

Nach dem Dunkel – ein Morgen

Becherbacher Brückenchor

Zahlreiche Zuhörer durften am 6. Juni einen großartigen Auftritt des Becherbacher Brückenchores unter der Leitung von Mechthild Mayer in unserer St. Petri-Kirche erleben.
Konzert- und Begegnungsreisen führten den Chor u. a. nach Israel, Namibia, Südafrika, Brasilien und durch ganz Europa. Auf ihrer Tournee durch Norddeutschland gaben sie Konzerte in Flensburg, Rendsburg, Süderbrarup und als Abschluss hier in Ostenfeld.
Nach der Begrüßung durch unsere ehemalige Organistin Susanne Böhm, die bis zum Abitur in dem Chor mitgesungen hat, hörten wir Musikstücke vom Barock bis in die Neuzeit. Es wurden u. a. Werke von J. S. Bach, P. Cornelius und M. Praetorius geboten. Und auch unsere beiden Orgeln wurden von Wolfgang Nickel bespielt. Als Krönung stimmte der Chor nach dem Auszug aus der Kirche auf dem Friedhof das Lied „Weißt du, wieviel Sternlein stehen …" an. Das sorgte bei vielen für Gänsehaut!

Margrit Vogelgesang

Doppelte Chorbesetzung

Sommerkonzert

Der Ostenfelder Gospelchor Church Bizkits gab zusammen mit dem Nikolai- Singkreis aus Treia am 8. und 9. Juli in den Kirchengemeinden sein diesjähriges Sommerkonzert. Beide Chöre, jeweils unter der musikalischen Leitung von Gesa Thomsen, tragen traditionell vor den Sommerferien ihre eingeübten Stücke in einem Abschlusskonzert vor. Doch dieses Jahr war einiges neu und anders!

Die Organistin und Stimmbilderin hat mit den Sängerinnen und Sängern aus Ostenfeld und Treia jeweils ein eigenes Repertoire an Liedern eingeübt. Aber auch gemeinsame Gesangsstücke wurden über Wochen geprobt und schließlich in einer Generalprobe vor dem Konzert mit allen zusammen gesungen.

So kam es dazu, dass sich ca. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einem Freitagabend in der Kirchengemeinde in Hollingstedt zur Generalprobe eingefunden und das Konzert miteinander vorbereitet haben. Es wurde mal eben aus zwei Chören ein Chor. Und mehr noch: Zur musikalischen Unterstützung war zur Generalprobe und zu den Konzerten ein zweiter Pianist mit dabei, so dass Gesa sich bei den gemeinsamen Stücken als Dirigentin ganz auf den Chor konzentrieren konnte.

Jeder Chor hat mit Gesa nochmal das eigene Repertoire geübt, aber der Fokus lag an diesem Abend besonders auf den gemeinsam gesungenen Stücken und dem gegenseitigen Kennenlernen. Die Chöre haben stimmlich schnell zueinander gefunden, und auch die Herausforderung eines weiteren Pianisten wurde nach einer anfänglichen Eingewöhnung gemeistert.

Dann war der Tag da, an dem der Chor sein Konzert geben durfte. Das Programm umfasste eine bunte Mischung aus traditioneller

Aktuelle Informationen
finden Sie immer
auf unserer Homepage:
www.kirche-ostenfeld.de

Foto: Björn Überleer, Maren Willkommen

deutscher, spanischer und schottischer Folklore wie der Klassiker „Nehmt Abschied Brüder". Aber auch geistliche Lieder, die von Gottes tiefer Liebe zu den Menschen handelten (Deep river of love) und von seinem Sohn Jesus Christus, der Licht, Kraft und Hoffnung sein will (All in all) – und noch einige andere Stücke.

Den Abschluss des Konzerts bildeten die Lieder „This is Me" aus dem Musical „The Greatest Showman", in dem es darum geht, zu sich selbst zu stehen, sich für sich selbst nicht zu schämen, auch wenn man „anders" ist, und schließlich „Baba Yetu", das gesungene „Vater Unser" in der afrikanischen Sprache Swahili.

Die Kirchen in Ostenfeld und Treia waren bis auf den letzten Platz vom Publikum besetzt. Singen verbindet und Singen macht Freude. Nicht nur unter den Sängerinnen und Sängern, sondern auch zwischen Chor und Publikum, das mal wieder großartig war.

Tom Glanznig

Abschied von der Organistin

Danke, Natalia Siegfried

Nach nur 13 Monaten im Dienst hat sich unsere Organistin, Natalia Siegfried, entschieden, die Stelle wieder zu verlassen und eine neue anzunehmen. Erst zum 1. Juli 2022 war Frau Siegfried aus Süderbrarup in Angeln zu uns gewechselt. Aufgrund einer räumlichen Veränderung, die sie nach Schalkholz in Dithmarschen führte, suchte sie damals eine Anstellung als Organistin in der Region. Die von der Kirchengemeinde Schwabstedt ausgeschriebene Stelle, bei der wir als Kirchengemeinde Ostenfeld nur mit einem Anteil von 7 Stunden wöchentlich beteiligt sind, bot sich zur damaligen Zeit für sie an.

Nunmehr ergab sich für sie aber die Möglichkeit, zum 1. August 2023 auf eine Vollzeitstelle der Kirchengemeinden Albersdorf und Hennstedt in Dithmarschen zu wechseln – also praktischerweise in der Nähe ihres Wohnortes.

Foto: Heiko Stöhrmann

Dass sie diese Chance genutzt hat, versteht sicherlich jede und jeder.
Wir danken Frau Siegfried für die in den letzten Monaten geleistete Arbeit, für den Orgeldienst in zahlreichen Gottesdienst – an Sonn- und Feiertagen sowie bei Amtshandlungen. Für ihre persönliche und berufliche Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen.
Wie eine Nachfolgeregelung aussehen könnte, werden die Gremien der Kirchengemeinden Schwabstedt und Ostenfeld nach der Sommerpause gemeinsam beraten. Wir sind allerdings sehr froh, dass in unserer Kirchengemeinde sich sehr schnell Ute Göpfert aus Rantrum und Aljoša Kostić aus Wittbek gefunden haben, die wechselschichtig die Gottesdienste und Amtshandlungen an unserer Orgel begleiten werden.
Herzlich willkommen, liebe Ute, lieber Aljoša!

Erntedank 2023 auf Hof Lammers

Eine Einladung

Gottesdienst zum Erntedankfest

Am Sonntag,
dem **1. Oktober 2023**,
um **10 Uhr**
auf dem Betrieb von
Nadine und Hanno **Lammers**
Brehmhöft 1, 25887 Winnert

Die Kirchengemeinde lädt dazu sehr herzlich ein.
Der Landfrauenverein Ostenfeld und Umgebung wird die Räumlichkeiten festlich schmücken, die ChurchBizkits und der Posaunenchor der Kirchengemeinde werden den Gottesdienst musikalisch gestalten. Im Anschluss gibt es noch Kaffee, Tee und Gebäck.
Ein Fahrdienst ist eingerichtet: Abfahrt Wittbek (ehemals Krug) um 9.30 Uhr, Ostenfeld (Kirche) um 9.35 Uhr und Ostenfeld (Osten) um 9.40 Uhr. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis Mittwoch, 27. September 2023, im Kirchenbüro (Telefon 348) an.

Aktuelle Informationen finden Sie immer auch
im Internet auf unserer Homepage:
www.kirche-ostenfeld.de

BESTATTUNGEN
LORENZEN & SOHN

- Wir sind Tag & Nacht für Sie da
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Trauerkartenerstellung und Druck
- Blumendekoration, Kränze und Gebinde
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Treenestr. 40 • 24896 Treia
Telefon: 0 46 26 / 2 31
Telefax: 0 46 26 / 14 99
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Große Str. 59 • 24855 Jübek
Telefon: 0 46 25 / 18 93 990
Telefax: 0 46 25 / 18 93 991
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Neues aus der Tagespflege

Tagespflege in Winnert lässt alles wachsen, blühen und gedeihen

Im Frühjahr hat unser Fahrer und Hausmeister Rainer eine Ecke im Garten hergerichtet, so dass wir dort Wildblumensamen verteilen konnten. Das bunte Blühen der Wildblumenwiese bietet nicht nur einen tollen Blickfang in unserem Garten, sie lockt außerdem noch viele nützliche Insekten an. Unsere Gäste haben das Wachsen und Gedeihen der Wiese mit Freude beobachtet. Ein Gast hatte sogar noch extra Sonnenblumensaat mit dabei. Jetzt stehen die Blumen in all ihrer Pracht in voller Blüte und wir erfreuen uns alle täglich daran.

Auch eines unserer Hochbeete haben wir neu gestaltet: unterschiedliche Kräuter haben wir dort gepflanzt und unsere Gäste haben Schilder gebastelt, damit auch jeder weiß, welche Kräuter wo gedeihen. Wenn es zum Mittagessen Hühnersuppe gibt, können wir sie jedes Mal mit frischem Liebstöckel und Petersilie verfeinern. Besonders hilfreich und wertvoll sind die zahlreichen Gartenpflegetipps unserer Gäste. Vor allem aber erfreuen sich sowohl die Tagesgäste als auch die Besucher und die Kollegen an der blühenden Vielfalt rundum die Tagespflege.

Heidi Bartelt
für das Team der Tagespflege

Bethel-Sammlung

Vom 28. August bis 2. September

Über 4500 Kirchengemeinden in ganz Deutschland sammeln mittlerweile für die Stiftung Bethel. Die Anzahl variiert, da es einerseits immer wieder Fusionen im kirchlichen Bereich gibt und andererseits nicht alle Kirchengemeinden über die erforderlichen personellen Ressourcen verfügen, um regelmäßig eine Sammlung zu organisieren.

Nur durch das Engagement zahlreicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden sowie der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer können durch die Kleidersammlungen Erlöse für die vielfältigen Aufgaben der Stiftung Bethel erzielt werden.

Die Sammlung findet bei uns vom 28. August bis 2. September statt. Abgabestelle ist die rechte Garage am Pastorat, Schwarzer Weg, von 8 bis 18 Uhr.

Bitte geben Sie nur saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke und Schuhe in die Sammlung. Verpacken Sie alles gut in Sammelbeuteln. Schuhe müssen paarweise gebündelt werden.

Die Bethel-Fahrzeuge holen die Altkleider direkt von den Kirchengemeinden ab. Sie werden dann von Speditionen zu zertifizierten Sortierbetrieben gebracht. In diesen Betrieben wird die Kleidung von speziell geschultem Personal von Hand sortiert, so dass jedes Kleidungsstück seiner weiteren Verwendung zugeordnet wird und nur ein sehr geringer Teil im Textil- bzw. Restmüll landet. Somit ist eine sozial und ökologisch sinnvolle Weiterverwendung Ihrer Spende garantiert.

Weitere Informationen und auch einige Sammelbeutel erhalten Sie im Kirchenbüro.

Wir sind da,
wo Menschen uns brauchen.

Diakoniestation
Hauptstraße 50 - 25887 Winnert
Telefon 04845 / 791900
info@diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

Diakoniestation
Schwabstedt-Ostenfeld

Tagespflege
Hauptstraße 52a - 25887 Winnert - Telefon 04845 / 7919014
tagespflege@diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

Suchtberatung

Diakonisches Werk leistet wichtigen Beitrag

Sucht ist eine vielschichtige Krankheit

Süchtige Menschen sind krank. Das hat das Bundessozialgericht bereits 1968 zweifelsfrei festgestellt. Sucht ist keine Charakterschwäche, sie betrifft auch keine willensschwachen Menschen. Vielmehr ist sie eine schwere Krankheit, die sich gleichermaßen durch alle Bevölkerungsschichten zieht, oftmals tödlich verläuft - wenn Betroffene nicht aktiv gegensteuern.

Woran kann eine Sucht erkannt werden?

Das wichtigste Symptom der Sucht ist der sog. Kontrollverlust. Dies bedeutet, dass die Betroffenen nicht mehr in der Lage sind, die Menge und den Zeitpunkt ihres Konsums selbst zu bestimmen. Bei einem der schlimmsten Suchtmittel, das wir kennen, dem Alkohol, kann dies gut beobachtet werden. Süchtige können ihren Konsum nicht mehr stoppen, wenn sie mit dem Trinken angefangen haben. Das lässt sich auch bei Raucherinnen und Rauchern beobachten, die in der Regel ihre tägliche Anzahl Zigaretten ebenfalls nicht nachhaltig kontrollieren können.

Die Arbeit der Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werks Husum:

Beratung für Angehörige und Betroffene

Im Rahmen der streng vertraulichen Beratungssituation versuchen wir mit unseren Klientinnen und Klienten über ihre Krankheit ins Gespräch zu kommen und sie besser zu verstehen. Wir unterstützen beim Übergang in medizinische und psychologische Behandlungsangebote und begleiten unsere Klientinnen und Klienten bis zum Behandlungsantritt.

Angehörige werden durch die Suchterkrankung stark in Mitleidenschaft gezogen. Deshalb beraten wir Angehörige und die Kinder getrennt von den Betroffenen.

Jugend- und Suchtberatungsstelle – Beratung für Jugendliche und deren Eltern

Seit Beginn dieses Jahres bieten wir spezielle Beratung für Jugendliche und deren Eltern.

Wenn Jugendliche ab 14 Jahren unsere Beratung, ohne ihre Eltern, in Anspruch nehmen, gilt unsere Schweigepflicht auch gegenüber deren Eltern. Wir geben

(Fortsetzung auf Seite 24)

(Fortsetzung von Seite 23)
dann keine Informationen an die Eltern weiter.

Prävention – damit es gar nicht erst so weit kommt
In Schulen, Vereinen und sonstigen Verbänden macht die Jugendberatungsstelle Präventionsangebote. Ziel ist es, den Heranwachsenden einen Einblick in die Risiken des Konsums zu ermöglichen, Gefahren bei sich und anderen zu erkennen und über Hilfsmöglichkeiten zu informieren.

Die Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werks Husum ist in der **Schobüller Straße 10** in Husum. Terminvereinbarungen sind telefonisch oder digital möglich. Wir beraten persönlich, telefonisch, per Chat, E-Mail oder Videokonferenz. Alle Möglichkeiten sind datenschutzrechtlich auf aktuellem Stand, und alle Angebote sind kostenlos. Wir unterliegen der Schweigepflicht und machen vor Gericht keinerlei Aussagen.
Sie finden uns im Internet unter auf www.dw-husum.de.

Wird das was?

Lebendiger Adventskalender

Im letzten Jahr ist es uns nicht gelungen, einen lebendigen Adventskalender in unseren drei Kirchspielsgemeinden auf die Beine zu stellen. Leider hatten sich nur fünf GastgeberInnen gefunden. Der Kirchengemeinderat hat dennoch beschlossen, diese kleine und vor Corona gut laufende Tradition nicht sang- und klanglos aufzugeben, sondern in diesem Jahr noch einen Versuch zu starten, ob sich genügend Menschen finden, um einen Abend im Advent zu gestalten.
So suchen wir also für 23 Abende zwischen dem 1. Dezember und dem 23. Dezember Gastgeberinnen und Gastgeber in unseren Kirchspieldörfern, die uns auf eine halbe Stunde vor ihr Haus einladen. Ab 18.15 Uhr wird es jeweils kurze Texte und weihnachtliche Lieder geben.
Wer also als Gastgeberin oder Gastgeber mitmachen möchte, melde sich bitte bis zum 15. Oktober im Kirchenbüro unter Telefon 348. Auch Gruppen und Kreise, Vereine und Verbände können sich anmelden. Es wäre schön, wenn wir die Liste füllen könnten!

Bald nun ist Weihnachtszeit ...

Mitspielerinnen und Mitspieler für das Krippenspiel gesucht

Weihnacht ist ein tolles Fest,
das uns ganz doll freuen ässt,
vor allem auf UNSER
Krippenspiel!
Und MitMacher braucht es
richtig viel!
Ob jung, ob alt, los –
hab den Mut!
Zusammen wird es richtig
gut!

Wir suchen euch – Mitspielerinnen und Mitspieler sowie Helferinnen und Helfer für unser Krippenspiel 2023. Herzlich eingeladen sind alle ab acht Jahre.

Folgende Termine sind geplant – immer in der St. Petri-Kirche:

– Freitag, 03.11.2023, 17.00 Uhr: Vorbereitungstreff aller Helfer und Helferinnen (bzgl. Kulisse, Kostüme, Probe, Verköstigung etc.)

– Freitag, 17.11.2023, 17.00 Uhr: Rollenverteilung – schnell kommen und Lieblingsrolle sichern

– Fünf Probentermine: 24.11., 01., 08., 15. und 21.12.2023, immer freitags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr – Spaß und Arbeit „garantiert"

– Sonnabend, 23.12.2023: Generalprobe – Uhrzeit wird besprochen

– Sonntag, 24.12.2023, 15.00 Uhr: Aufführung im Heiligabend-Gottesdienst

Spoiler:
Zwei berüchtigte Diamantendiebe verstecken sich auf der Flucht vor der Polizei in einer Kirche, wo niemand nach ihnen suchen würde, doch ausgerechnet JETZT wollen Kinder ein Krippenspiel proben und begeben sich unwissentlich in echte Gefahr!

Was genau geschieht, sehen wir am 24. Dezember in unserer St. Petri-Kirche um 15 Uhr, wenn es heißt:

DER ENGEL MIT DEM STOPPELBART

Bitte meldet euch reichlich an – AB SOFORT – im Kirchenbüro unter Telefon 348.

Irina Kostić

Aus der Kindertagesstätte

Wenn der Sommer kommt, dann singen die Bienen ...

Endlich ist der Sommer da, wenn auch nicht immer ganz trocken. Die Kindergartenkinder stört das jedoch wenig, mit Regenhose und Gummistiefeln springen sie in die Pfützen, matschen im Sand und backen Sandkuchen.

Am 5. Juni starteten im Kindergarten die „Blaulicht-Wochen". Hierbei lernten die Kinder Wichtiges über die Erste Hilfe wie zum Beispiel die Notrufnummern und Verhaltensregeln beim Baden und in der Sonne. Ein Rettungswagen kam zu uns in den Kindergarten und konnte von allen Kindern besichtigt werden. Die Kinder hatten viele Fragen und waren ganz interessiert. Ebenfalls wurde die Freiwillige Feuerwehr Ostenfeld besucht. Die Kinder erfuhren, wie viele Geräte in einem Feuerwehrwagen sind, wie schwer ein Feuerwehrhelm ist und warum Feuerwehrleute so schwere Stiefel tragen. Zum Schluss dufte jedes Kind mit dem Feuerwehrschlauch spritzen – ein großer Spaß!

Mit einer lustigen Abendparty und einem Abschiedsfest mit Eltern und Freunden verabschiedeten wir uns Anfang Juli von den zukünftigen Schulkindern, sie haben nun Ferien und freuen sich schon alle sehr auf den Schulanfang.
Am 9. Juli verabschiedeten wir nach 23 Jahren im Ostenfelder Kindergarten unsere Kollegin Heike Drosdowski in den wohlverdienten Ruhestand. Der Gottesdienst war fröhlich und bunt, es wurde gesungen und gelacht und so manche schöne Erinnerung erzählt. Wir sagen von Herzen Danke und wünschen alles Gute.

Viele Grüße aus dem Kindergarten!
Sarah Henningsen

Neues von der Diakoniestation

Neue Kolleginnen

Seit dem 1. März und 1. Juli haben wir zwei neue Kolleginnen: Yvonne Stusnat aus Rantrum und Mandy Hansen aus Schwabstedt.
Yvonne ist examinierte Altenpflegerin und für die medizinische Versorgung zuständig. Mandy ist Pflegehelferin und unterstützt uns in der Pflege. Grundsätzlich umfassen ihre Aufgabengebiete u. a. die eigenverantwortliche ganzheitliche Betreuung in der Häuslichkeit. Mandy und Yvonne haben sich sehr gut eingelebt und freuen sich auf die neuen Aufgaben. Wir begrüßen beide herzlich und freuen uns über die tatkräftige Unterstützung in der Pflege.

Unsere Gottesdienste

Sie sind eingeladen!

ab Mitte

August

13. August
9.30 Uhr
mit Taufe
Pastor Pehmöller

20. August
19 Uhr
Abendgottesdienst
Pastor Pehmöller

27. August
9.30 Uhr
Pastor Raabe (Husum)

30. August
9 Uhr
Gottesdienst zur EINSCHULUNG
an der Otto-Thiesen-Schule
Pastor Pehmöller und
Pastor Freese (Hollingstedt)

und im

September

3. September
9.30 Uhr
mit Abendmahl
Pastor Pehmöller

Sonnabend
9. September
12.30 Uhr
OPEN-AIR-Gottesdienst zur 600-Jahr-Feier der Gemeinde Wittbek
Festzelt bei Jutta und Hauke Thomsen, Knickweg 10, Wittbek
Posaunenchor, Irina Kostić und Pastor Pehmöller

10. September
ca. 8.30 Uhr
OPEN-AIR-Andacht zum Landesringreiten auf dem Gelände von Jutta und Hauke Thomsen, Knickweg 10, Wittbek

17. September
19 Uhr
Abendgottesdienst
Pastorin Kristoffersen
(Schwabstedt)

24. September
9.30 Uhr
Pastor Sassenhagen
(Friedrichstadt)

Die nächste Ausgabe
erscheint **Mitte November.**
Redaktionsschluss ist
am **25. Oktober.**

Unsere Gottesdienste

Sie sind eingeladen!

und im
Oktober

1. Oktober | Erntedankfest
10 Uhr
OPEN-AIR-Gottesdienst
Hof von Nadine und Hanno Lammers, Brehmhöft 1, Winnert
Landfrauenverein, ChurchBizkits, Posaunenchor, Irina Kostić und Pastor Pehmöller

8. Oktober
9.30 Uhr
mit Taufe
Pastor Pehmöller

15. Oktober
19 Uhr
Abendgottesdienst
Pastor Pehmöller

22. Oktober
9.30 Uhr
Pastor i. R. Baum (Husum)

29. Oktober
9.30 Uhr
Pastor Pehmöller

31. Oktober | Reformationstag
9.30 Uhr
Janke Überleer, Pastor Pehmöller

bis Mitte
November

5. November
9.30 Uhr
mit Abendmahl
Pastorin Kristoffersen (Schwabstedt)

12. November
9.30 Uhr
mit Taufe
Pastor i. R. Baum (Husum)

19. November | Volkstrauertag
9.30 Uhr
Pastor Pehmöller

22. November | Buß- und Bettag
19 Uhr
Irina Kostić, Pastor Pehmöller

26. November | Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr
mit Verlesung der Namen der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres
ChurchBizkits, Pastor Pehmöller

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Taufe, Hochzeit und Abschiede

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Schutz persönlicher Daten

Im St. Petri-Brief werden Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss vor dem nächsten Redaktionsschluss (siehe Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann. Eine Weitergabe der Daten an Dritte (wie Tageszeitungen) oder eine Veröffentlichung auf elektronischem Weg (Internet) erfolgt nicht!

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Taufe, Hochzeit und Abschiede

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Foto: Siim Lukka, unsplash.com

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

„Romantische Impressionen - In dir ist Freude“

Trompete & Orgel

Meisterwerke für Trompete und Orgel

von van Eijken, Guilmant, Karg-Elert, Körling, Pech (In dir ist Freude) u.a.

St. Petrikirche Ostenfeld

Freitag, 25. August 2023

19:00 Uhr

Uwe Komischke Thorsten Pech

Trompete,Corno da caccia **Orgel**

facebook: Trompete und Orgel Uwe Komischke - Thorsten Pech

Eintritt: €10,00
(Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt)
Schüler, Studierende: €5
Karten direkt an der Abendkasse ab 18.15 Uhr

YouTube